

A stylized, hand-drawn illustration of a lake scene. In the background, there are blue mountains with white peaks. In the middle ground, a row of orange, triangular trees stands on a small peninsula. The lake is a deep blue. In the foreground, on the left, is a yellow chair with a black fan-like object on it. On the right, a black double bass is shown. The sky is yellow. The overall style is simple and graphic.

**16. - 18.
OKT'26**

Stubete am See

SILS IM
ENGADIN

TREFFPUNKT FÜR NEUE
SCHWEIZER VOLKSMUSIK

stubeteamseesils.ch

Ein grosses Grazcha fisch!

In Zusammenarbeit mit:



Stubete
am See ZÜRICH



Mit Unterstützung von:

Gemeinde
Sils



Kulturförderung Graubünden, Amt für Kultur
Promozion da la cultura dal Grischun, Uffici da cultura
Promozione della cultura dei Grigioni, Ufficio della cultura

Stiftung Kultur
im Waldhaus Sils

Starak
Stiftung

Willi Muntwyler-
Stiftung



Graubündner
Kantonalbank



Engadin

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

Medienpartnerschaft:



Engadiner Post
POSTA LADINA

Impressum Grafik: David Bühler, davidbuehler.ch | Illustration Sujet: Patricia Keller, pattriz.ch
Bildnachweise: von Beteiligten zur Verfügung gestellt. Landschaftsaufnahmen:
© Sils Tourismus / Steve Hadorn, Romano Salis

Zwischen See, Klang und Begegnung

Vom 16. bis 18. Oktober 2026 wird Sils erneut zum Treffpunkt der Neuen Schweizer Volksmusik. Zwischen Seen, herbstlicher Berglandschaft und den besonderen Klangräumen des Dorfes entstehen musikalische Begegnungen, die Tradition und Gegenwart verbinden.

Die 6. Stubete am See bringt Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Schweiz ins Oberengadin. Freuen Sie sich auf 22 Konzerte mit 14 Ensembles in Partnerhotels, Kirchen, im Schulhaus und mitten im Dorf. Ergänzt wird das Programm durch musikalische Spaziergänge sowie einen neuen Tanznachmittag mit Tanzkurs und Tanzmusik.

Neben den bewährten Hotelkonzerten sorgen zusätzliche öffentliche Spielorte für neue Festivalerlebnisse. Dazu gehören Konzerte in der Offenen und Katholischen Kirche Sils. Ebenso ein Late-Night-Konzert im Schulhaus Champsegl sowie musikalische Begegnungen in der Chesa Marchetta und im Dorfzentrum.

Ein Höhepunkt ist das Werk «Fahre» von Kristina Brunner. Gemeinsam mit ihrem Ensemble verbindet sie Klangwelten mit Texten von Pedro Lenz, die in Sils erstmals vom Bündner Schauspieler Lorenzo Polin gesprochen werden.

Die Stubete am See steht für musikalische Offenheit und die besondere Atmosphäre des goldenen Engadiner Herbsts. Neu ist das Abschlusskonzert am Sonntag sowohl im Festivalpass als auch in den Hotelpauschalen inbegriffen.

Florian Walser – Künstlerische Leitung
Milena Camichel – Administrative Leitung
Barbara Aeschbacher – Gemeindepräsidentin



Hotelpauschalen – der volle Genuss

Die Hotelpauschalen vereinen, was die Stubete am See in Sils ausmacht: Musik, Natur, Gastfreundschaft und Gaumenfreuden. Sie sind in drei Silser Hotels buchbar und beinhalten folgende Leistungen:

- Zwei Übernachtungen mit Halbpension im Doppelzimmer im gewählten Hotel
- Eintritt zu sämtlichen Konzerten im Spielplan Seite 12/13
- Geführter Spaziergang in Sils mit Ihren Silser Gastgeber:innen und einem Ensemble
- Tanznachmittag im Schulhaus Champsegl
- Abschlusskonzert «Fahre» im Schulhaus Champsegl
- Kostenlose Nutzung der Bergbahnen Engadin St. Moritz sowie der öffentlichen Verkehrsmittel im ganzen Oberengadin

Die Pauschalen sind im Hotel Schweizerhof, im Hotel Seraina und im Hotel Waldhaus buchbar. Sie gelten für den Aufenthalt während der Stubete am See in Sils vom 16. bis 18. Oktober und können direkt beim gewünschten Hotel per E-Mail oder telefonisch gebucht werden.

Welches Ensemble an welchem Spielort auftritt, entnehmen Sie bitte den einzelnen Hotelpauschalen oder dem Spielplan auf Seite 12/13. Plätze können nur im gebuchten Hotel bis zu 15 Minuten vor Konzertbeginn garantiert werden. Danach werden die Plätze nach dem «first come, first served»-Prinzip vergeben.

Hotel Schweizerhof ★★★

Das moderne Hotel überzeugt mit feiner regionaler Küche und der schönen Lage beim Dorfplatz.

Preis für zwei Nächte: ab CHF 385 pro Person im Doppelzimmer mit Halbpension. Zuschlag Einzelzimmer CHF 50.

Infos und Buchung:

+41 81 838 58 58

info@schweizerhof-silsmaria.ch

www.schweizerhof-silsmaria.ch

Konzerte im Hotel:

Freitag, 16. Oktober 2026

Djïga 16:00 Uhr

Evelyn & Kristina Brunner mit

Gast Gabriel Miranda 17:30 Uhr

Samstag, 17. Oktober 2026

Spaziergang mit Generaziuns

11:00 Uhr

Rümli Gäng mit Abendessen 19:30 Uhr

Cristina Janett & Andreas

Gabriel 21:45 Uhr

Hotel Seraina ★★★

Das Hotel Seraina ist ein familiäres Hotel im Engadinerstil und liegt mitten in Sils Maria an ruhiger Lage.

Preis für zwei Nächte: ab CHF 470 pro Person im Doppelzimmer mit Halbpension. Zuschlag Einzelzimmer auf Anfrage.

Infos und Buchung:

+41 81 838 48 00

info@hotel-seraina.ch

www.hotel-seraina.ch

Konzerte im Hotel:

Freitag, 16. Oktober 2026

Rümli Gäng mit Abendessen 18:45 Uhr

Samstag, 17. Oktober 2026

Spaziergang mit

Rümli Gäng 11:00 Uhr

Djïga 17:00 Uhr

Cristina Janett & Andreas

Gabriel 20:15 Uhr

Albin Brun & Markus Lauterburg

21:45 Uhr



Hotel Waldhaus ★★★★★

Das Fünf-Sterne-Hotel mit langer Geschichte thront auf einem Hügel hoch über dem Silsersee, ruhig und fernab jeglicher Hektik.

Preis für zwei Nächte: ab CHF 683 pro Person im Doppelzimmer mit Halbpension. Zuschlag Einzelzimmer auf Anfrage.

Infos und Buchung:

+41 81 838 51 00
mail@waldhaus-sils.ch
www.waldhaus-sils.ch

Konzerte im Hotel:

Freitag, 16. Oktober 2026

Rümlì Gäng 17:00 Uhr

Samstag, 17. Oktober 2026

Spaziergang mit Djîga 11:00 Uhr

Generaziuns 17:00 Uhr

Evelyn & Kristina Brunner

mit Gast Sonja Ott 21:15 Uhr

Djîga 22:30 Uhr

Tickets

Hotelpauschalen

In dieser sind die Übernachtungen sowie sämtliche Konzerte und Darbietungen enthalten. Mehr Infos und die Preise finden Sie auf den Seiten 5 bis 8.

Festivalpass

Mit dem Festivalpass haben Sie Zugang zu allen musikalischen Darbietungen der Stubete am See (inkl. Tanznachmittag und Abschlusskonzert).

Preis: CHF 120

Einzeltickets

Mit einem Einzelticket haben Sie Zugang zu jeweils einem gewählten Konzert. Die Tickets sind online bis um 12:00 Uhr am Tag des Konzertes erhältlich:

www.stubeteamseesils.ch/tickets

Preise: CHF 25 / CHF 35 (Abschlusskonzert)



Restkarten können vor Ort bezogen werden.

Die Spielzeiten entnehmen Sie bitte dem Spielplan.



Einzigartige Höhepunkte im Programm 2026

Freitag, 16. Oktober 2026, Konzertmuschel beim Konzertplatz Fex

Eröffnungskonzert: Eiger, Mönch & UrSchwyz 14:30 Uhr, freier Eintritt

Die Oberengadiner Natur verbindet sich beim Konzertplatz Fex auf einmalige Weise mit der Spielfreude des jungen Streichquartetts. Mit «Nordwind» präsentiert Eiger Mönch & UrSchwyz am Eröffnungskonzert ihr erstes Studio-Album.

Freitag, 16. Oktober 2026, Offene Kirche Sils

Lisa & Fabienne: Resonanz 16:00 Uhr, CHF 25

Zwei brillante Musikerinnen am Alphorn und an der Orgel. Lisa Stoll und Fabienne Romer zaubern ein neues Klangbild in die Offene Kirche.

Freitag, 16. Oktober 2026, Schulhaus Champsegl

Generaziuns 21:15 Uhr, CHF 25

Ein Glücksfall: Das Ensemble Generaziuns bringt Bündner Bergluft auf die Bühne. Einmalig, generationenübergreifend und nur an der Stubete am See.

Samstag, 17. Oktober 2026, Offene Kirche Sils

Lisa & Fabienne: Weitklang 11:00 Uhr

Von der schlichten Volksmelodie bis zum grossen Klangspektakel: Lisa Stoll und Fabienne Romer schöpfen alle Klangmöglichkeiten ihrer Instrumente aus.

Samstag, 17. Oktober 2026, Schulhaus Champsegl und Chesa Marchetta

Tanznachmittag: Bündner Ländlermix, Trio Pius Baumgartner,

Oberengadiner Jodelchörli, stimmFolk 14:00 Uhr, CHF 25 (in Hotelpauschale und Festivalpass enthalten)

Den Auftakt zum Tanznachmittag bildet ein Tanzkurs, danach folgt Tanzmusik. Musikalisch ergänzt wird der Nachmittag durch Einlagen des Oberengadiner Jodelchörli sowie von stimmFolk.

Parallel dazu herrscht in der Chesa Marchetta Stubete-Stimmung im Dorf. Der Besuch der Chesa Marchetta ist kostenlos und ohne Festivalpass oder Eintrittsticket möglich.

Samstag, 17. Oktober 2026, Offene Kirche Sils

stimmFolk 17:00 Uhr, CHF 25

Eine alte Besetzung in der Schweiz ist der Viergesang. stimmFolk erneuert diese Tradition mit viel Witz und Können in der wunderbaren Akustik der Offenen Kirche.

Samstag, 17. Oktober 2026, Katholische Kirche

Albin Brun & Kristina Brunner 18:15 Uhr, CHF 25

Alles ist zentral in Sils. Der Weg in die eher unbekannte Katholische Kirche hinter dem Hotel Edelweiss ist kurz. Tauchen Sie mit einem der besten Ensembles aus der Neuen Schweizer Volksmusik ein in die einmalige Atmosphäre des intimen Raumes.

Sonntag, 18. Oktober 2026, Schulhaus Champsegl

Abschlusskonzert: Kristina Brunner Ensemble mit Lorenzo Polin

11:15 Uhr, CHF 35, Kinder/Jugendliche bis 20 Jahre CHF 25

Als Höhepunkt und Abschluss des Festivals 2026 vereinen sich die Musizierenden zur Grossformation Kristina Brunner Ensemble. Zur Aufführung gelangt das für die Stubete am See geschriebene Werk «Fahre» – ein atmosphärisches Musik-Wort-Geflecht. In Sils wird erstmals der Engadiner Lorenzo Polin die Texte von Pedro Lenz rezitieren.

Spielplan

Die Konzerte der Stubete am See in Sils finden an sieben verschiedenen Spielorten statt und dauern jeweils 50 bis 60 Minuten. Auf Seite 30 finden Sie einen Übersichtsplan des Festivalorfes Sils mit allen Spielorten.

Freitag, 16. Oktober 2026

14:30	Eiger Mönch & UrSchwyz	Konzertplatz Fex
16:00	Djïga	Hotel Schweizerhof
16:00	Lisa & Fabienne – Resonanz	Offene Kirche
17:00	Rümli Gäng	Hotel Waldhaus
17:30	Evelyn & Kristina Brunner mit Gabriel Miranda	Hotel Schweizerhof
18:45	Rümli Gäng (mit Abendessen)	Hotel Seraina
21:15	Generaziuns	Schulhaus Champsegl

Samstag, 17. Oktober 2026

11:00	Lisa & Fabienne – Weitklang	Offene Kirche
14:00	Tanzkurs mit Flurina Schmid	Schulhaus Champsegl
14:00	Tanzmusik mit Trio Pius Baumgartner	Chesa Marchetta
15:00	Tanzmusik mit Bündner Ländlermix, Oberengadiner Jodelchörli, stimmFolk	Schulhaus Champsegl

17:00	Djïga	Hotel Seraina
17:00	Generaziuns	Hotel Waldhaus
17:00	stimmFolk	Offene Kirche
18:15	Albin Brun & Kristina Brunner	Katholische Kirche
19:30	Rümli Gäng (mit Abendessen)	Hotel Schweizerhof
20:15	Cristina Janett & Andreas Gabriel	Hotel Seraina
21:15	Evelyn & Kristina Brunner mit Sonja Ott	Hotel Waldhaus
21:45	Albin Brun & Markus Lauterburg	Hotel Seraina
21:45	Cristina Janett & Andreas Gabriel	Hotel Schweizerhof
22:30	Djïga	Hotel Waldhaus

Sonntag, 18. Oktober 2026

11:15	Kristina Brunner Ensemble mit Lorenzo Polin	Schulhaus Champsegl
-------	---	---------------------

Kristina Brunner Ensemble mit Lorenzo Polin

Fahre

Als Höhepunkt und Abschluss des Festivals 2026 vereinen sich die Musizierenden zur Grossformation Kristina Brunner Ensemble. In Sils wird erstmals der Engadiner Lorenzo Polin die Texte von Pedro Lenz rezitieren. «Fahre» steht für vorbeiziehende Landschaften, Stimmungsbilder, Klangatmosphären und Bewegung zwischen Vertrautem und Unbekanntem. Aber auch fürs Unterwegssein, was auf die reisende Musikerin Kristina Brunner besonders zutrifft. Ausgehend von ihren Wurzeln in der traditionellen Schweizer Volksmusik erkundet sie mit offenen Ohren auch entferntere Klangwelten und erschafft sich so einen spielerischen Freiraum zum Entwickeln einer eigenen Musiksprache.



Nicht zuletzt beschreibt Kristina Brunner mit «Fahre» einen musikalischen Zustand – wenn's fließt und groovt! Entstanden ist ein 45-minütiges Musik-Wort-Geflecht, das sie mit sieben herausragenden Mitmusizierenden bespielt.

Kristina Brunner: Komposition, Schwyzerörgeli, Cello | Andreas Gabriel: Geige | Gabriel Miranda: Geige, Bratsche | Jürg Nietlisbach: Halszither | Albin Brun: Sopran- und Tenorsax, Schwyzerörgeli | Sonja Ott: Flügelhorn | Evelyn Brunner: Kontrabass, Schwyzerörgeli | Markus Lauterburg: Perkussion | Lorenzo Polin: Wort (Texte von Pedro Lenz)



Eiger Mönch & UrSchwyz

Nordwind

Vier junge Frauen, vier Streichinstrumente: Eignigs, Nümödigs, Hiesigs und Urchigs aus der ganzen Schweiz und darüber hinaus. Das Streichquartett zeigt die Vielfalt des Streicherfolks sowie der alten und neuen Volksmusik auf. In Sils präsentiert Eiger Mönch & UrSchwyz ihr erstes Studio-Album «Nordwind». Dabei wandern die vier Musikerinnen musikalisch nach Norden. In ihrem neuen Programm spielen sie elf Eigenkompositionen, nordische Stücke, sowie einige alte Muotataler-Tänze. Archaisch, urig und doch experimentell und groovig. Eine geballte Ladung an Spielfreude, Energie und Groove, gepaart mit sphärischen und geheimnisvollen Klängen zum Abschalten, Träumen und Zurücklehnen.

Maria Gehrig: Violine | Hanna Landolt: Violine | Kristina Brunner: Cello, Schwyzerörgeli | Evelyn Brunner: Kontrabass, Schwyzerörgeli

TEIL-PREMIERE

Djîga

Ein Tanz zwischen Romandie und Baskenland

ROMANDIE

Im Waadtländer Dialekt hat der Name eine doppelte Bedeutung, der passender nicht sein könnte: Djîga bedeutet Tanz und Djîga Geige! Nathalie Recking und Daniel Velasco bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Tanz und Geige, aber auch zwischen Traditionen und zeitgenössischer Musik, zwischen der Romandie und dem Baskenland, zwischen verwurzelten Gesängen und wilden Improvisationen, zwischen kraftvollen Mehrstimmigkeiten und bezaubernden Arrangements, alles gewürzt mit der für den Tanz unverzichtbaren musikalischen Präsenz und dem Groove. Ihre unerschöpfliche Neugier und ihre Experimentierfreude machen Djîga zu einem kreativen Duo, das sein Publikum abseits ausgetretener Pfade zu führen versteht!

Nathalie Recking: Geige, Stimme, Füsse | Dani Velasco: Geige, Stimme



Lisa & Fabienne

Resonanz / Weitklang

Ein schöner Herbsttag und dazu der runde Klang eines Alphorns: ein Moment für grosse heimelige Gefühle zum Festhalten. Genau diese Stimmung lassen die bekannte Alphornsolistin Lisa Stoll und die Organistin und Pianistin Fabienne Romer in ihren zwei Programmen aufleben. In «Resonanz» (Freitag) öffnen sie mit Alphorn, Orgel, Klavier und Stimme Klangräume, in denen Emotionen und Erinnerungen wie Echos in den Bergen nachhallen. Mit «Weitklang» (Samstag) spannt sich der Bogen von der schlichten Volksmelodie bis zum grossen Klangspektakel, vom Lied, das ans Herz geht, bis zum Farbton, der die Ohren kitzelt.

Lisa Stoll: Alphorn
Fabienne Romer: Orgel, Klavier, Stimme

Rümli Gäng

Aus dem Unterengadin

Die drei musikbegeisterten Jugendlichen spielen seit dem Jahr 2022 zusammen. Zu ihrem Repertoire gehören Stücke mit zwei Schwyzerörgeli und Kontrabass, aber auch Akkordeon und Gesang sind immer wieder wichtige Elemente ihrer Musik. Ihr Herz schlägt für die aktuelle Volksmusik. Gleichzeitig pflegen sie die traditionelle Musik und scheuen sich nicht, immer wieder neue, herausfordernde Tänze in ihr Repertoire aufzunehmen. Die Freude an der Musik bringt sie immer einen Schritt weiter. Lassen Sie sich anstecken von der erfrischenden Energie der Rümli Gäng.

Severin Tönnett: Schwyzerörgeli | Simon Koller: Schwyzerörgeli, Akkordeon | Anna Carpanetti: Kontrabass

NACHWUCHS



Evelyn & Kristina Brunner

Vom Duo zum Trio

Die Schwestern Evelyn und Kristina Brunner spielen seit frühester Kindheit zusammen – kein Wunder, dass sie aufeinander eingespielt sind wie selten eine Formation. Beide begannen im Kindergartenalter Schwyzerörgeli zu spielen und entwickelten eine ausgeprägte Leidenschaft für traditionelle Schweizer Volksmusik. In ihren Jugendjahren kamen Cello und Kontrabass hinzu. Ihre Musik klingt überraschend, manchmal melancholisch und ernsthaft, mal witzig und voller Schalk. An der Stubete am See in Sils spielt das Duo mit wunderbaren Gästen zusammen. Alle vier Musizierenden spielen auch am Abschlusskonzert am Sonntag.

Kristina Brunner: Schwyzerörgeli, Cello | Evelyn Brunner: Kontrabass, Schwyzerörgeli | Gabriel Miranda: Geige (Freitag) | Sonja Ott: Trompete, Flügelhorn (Samstag)

Generaziuns

surPass

Vier Bündner Musikantinnen und Musikanten – verbunden über Generationen hinweg. Ihre Klänge atmen Bergluft, tragen den Wind der Höhen und das Echo der Gletscher in sich. Eigene und neu gedachte Kompositionen wechseln zwischen Ruhe und Bewegung, zwischen Erdung und Leichtigkeit, zwischen Tradition und Zukunft. Aus rauer Natur und stiller Weite entstehen musikalische Erzählungen – Geschichten, die aus dem tiefen Inneren der Berge geboren sind. Die Premiere von Generaziuns fand an der Stubete am See 2026 in Zürich statt.

Andrea Küttel: Jodel, Gesang | Bigna Guler: Schwyzerörgeli
Domenic Janett: Klarinette | Andrea Thöny: Kontrabass

MUSICA
GRISCHUNA



Cristina Janett & Andreas Gabriel

Cello und Geige in vertrauter Zwiesprache

Es verwundert nicht, dass Cristina Janett und Andreas Gabriel musikalisch zueinandergefunden haben: Beider Leben wird schon seit früher Kindheit von Volksmusik umrankt, und beide haben sich mit ihren Instrumenten ins Neuland aufgemacht, ohne dabei ihre musikalischen Wurzeln abzusägen. Die zwei Instrumente begegnen sich hier auf Augenhöhe, mal wagt sich die Geige vor, mal ist das Cello mutiger. Mal klingt es nach träumerischer Elegie, mal nach vertrautem «Giigebank». Wenn sich das Duo in heimischen Gefilden tummelt, tönt es fast ein wenig, als hätten die beiden ein Lächeln auf den Stockzähnen, wenn da alle Wendungen und Läufe in schon fast überhöhter Zuverlässigkeit erfolgen.

Cristina Janett: Violoncello | Andreas Gabriel: Violine

StimmFolk

Mundart a cappella

Das A-cappella-Ensemble StimmFolk singt sich durch die unendlichen Weiten der Schweizer Mundart. Neben altbekannten Klassikern aus dem Röseligarten glänzen unerhörte Songperlen in jazzig-verspielten Arrangements. Von leichtfüssigen Tänzen über tiefgründige Geschichten bis hin zu zartschmelzenden Balladen entsteht ein Kunterbunt, bei dem bestimmt kein Auge trocken bleibt. Der erste Auftritt von StimmFolk fand 2018 an der Stubete am See Zürich statt.

Meret Roth: Sopran | Leila Erdin: Alt | Florian Glaus: Tenor
Fabian Carisch: Bass



Albin Brun & Kristina Brunner

Innerland

«Sie sind eines der betörendsten Ensembles der zeitgenössischen Volksmusik. Von höchster Präzision, mitreissend und begeistert», schrieb die Presse über dieses Duo. Die beiden haben sich nicht nur ein grosses Repertoire an Eigenkompositionen erarbeitet, sondern auch eine dialogische Virtuosität und Tiefe erspielt, die das Publikum beglückt. Seit 2017 entwickeln der Luzerner Albin Brun und Kristina Brunner aus dem Berner Oberland in einem kontinuierlichen Probeprozess ihre eigenwillige, atmosphärisch dichte Klangpoesie. Mit den ausgefeilten Kompositionen, in denen immer auch improvisatorische Ausflüge ihren Platz haben, erschaffen die beiden eine Kammermusik von magischer Schlichtheit.

Albin Brun: Schwyzerörgeli, Sopransaxophon

Kristina Brunner: Cello, Schwyzerörgeli



Albin Brun & Markus Lauterburg

Schillernde Klangwelten

Mit Albin Brun und Markus Lauterburg haben sich zwei Musiker gefunden, die mit ihrer Verspieltheit eine bezaubernde Welt jenseits von Kategorien kreieren. Der Multiinstrumentalist Albin Brun gehört zu den profiliertesten Musikern des Landes, die sich im Grenzgebiet von Volksmusik, Jazz und Improvisation bewegen. Ein langjähriger Weggefährte von ihm ist der Schlagzeuger Markus Lauterburg. Der quirlige Geist und poetische Klangzauberer verblüfft mit seinen langen dramaturgischen Bögen und einem schwerelosen Spiel auf seinem Instrumentarium. Das Duo tritt in einen musikalischen Dialog, der geprägt ist von Spielwitz, Hingabe, Neugier und einer grossen Portion Schalk.

Albin Brun: Schwyzerörgeli, Saxophon, Toy-Piano, Krimskräms

Markus Lauterburg: Schlagzeug, Perkussion



Oberengadiner Jodelchörli

Traditionelle Schweizer Jodellieder und Naturjutze

MUSICA
GRISCHUNA

Das Oberengadiner Jodelchörli ist eine gemischte Jodelgruppe, die im Jahr 1988 gegründet wurde. Im Jahr 1989 wurde der Chor Mitglied im Nordostschweizerischen Jodlverband und hat seither die Unterverband- und die Eidgenössischen Feste fast alle besucht. Geselligkeit und Brauchtum werden seit 35 Jahren engagiert gelebt. An der Stubete am See sorgen die Engadiner Sängerinnen und Sänger für diverse Überraschungen. Die Proben finden im Kirchgemeindesaal Celerina statt und Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Leitung: Bea Salzmann



Trio Pius Baumgartner

Eine Neuheit aus dem Engadin

MUSICA
GRISCHUNA

Die Stubete am See freut sich, das neugegründete Trio Pius Baumgartner mit drei ausgezeichneten Engadiner Musikantinnen und Musikanten vorzustellen. Pius Baumgartner ist ein gefragter Musikant in zahlreichen Besetzungen und diversen Stilen. Sein neugegründetes Trio spielt traditionelle Bündner Volksmusik in der Minimalbesetzung mit Klarinette, Schwyzerörgeli und Kontrabass. Die drei romanischsprachigen Mitglieder des Trio Pius Baumgartner spielen urchig und elegant, mit Freude an der Tradition und Respekt vor den grossen Vorbildern – schnörkellos und graaduus.

Pius Baumgartner: Klarinette | Bigna Guler: Schwyzerörgeli
Gian Max Salzgeber: Kontrabass



Bündner Ländlermix

Bruno Brodt und Musigfründa

Die Formation Bündner Ländlermix ging 2012 als Nachfolgeformation der legendären Ländlerkapelle Grischuna hervor. Dank der Wandelbarkeit der Formation vom Duo bis zum Sextett ist das Repertoire äusserst vielseitig. Sehr gefragt sind die Ländlermix-Musikanten auch als Interpreten von Volkstänzen, wobei sie schweizweit getanzte Volkstanzhits wie Krawall im Stall, Simsalabim, Capricorn Grischun u.v.m. gleich selber komponiert haben. Lassen Sie sich bei unserem Tanznachmittag anstecken vom Groove dieser erstklassigen Tanzkapelle.

MUSICA
GRISCHUNA

Bruno Brodt: Klarinette, Saxophon | Reto Cantieni: Akkordeon,
Schwyzerörgeli | Johann Buchli: Schwyzerörgeli | Fluri Burger:
Kontrabass



Kurs Schweizer Volkstanz

Tradition erleben – mit Freude Tanzen lernen

Flurina Schmid vermittelt die Grundlagen des Volkstanzes auf lebendige und zugängliche Weise. Gemeinsam tauchen wir in die Welt traditioneller Tänze ein und erlernen Schritt für Schritt die Elemente von Walzer, Polka, Schottisch und Mazurka. Der Kurs richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger ohne Vorkenntnisse sowie an alle, die ihre Grundschrirte auffrischen möchten. Im Mittelpunkt stehen Rhythmus, Bewegung und die Freude am gemeinsamen Tanzen. Geniessen Sie einen beschwingten Einstieg in die Vielfalt des Volkstanzes!

Leitung: Flurina Schmid





Festival-Dorf Sils

- 1 Parkhaus Sils
- 2 Hotel Seraina

- 3 Konzertplatz Fex
- 4 Hotel Schweizerhof

- 5 Hotel Waldhaus
- 6 Schulhaus Champsegl

- 7 Offene Kirche
- 8 Katholische Kirche

The background of the entire page is a scenic photograph of Lake Sils. In the foreground, the deep blue water of the lake is visible, with a small, forested island in the center. The middle ground shows a shoreline with green fields and dense evergreen forests. In the background, majestic mountains with patches of snow rise against a clear blue sky.

Sils Tourist Information
Via da Marias 38
+41 81 838 50 50
sils@engadin.ch
www.stubeteamseesils.ch